

David Klemperer fährt zu den Olympischen Spielen ...

... nach Peking mit Partner Eric Koreng

(RT) „Unglaublich, unfassbar - einfach traumhaft“ beschreiben David Klemperer und Eric Koreng ihre Gefühle vergangenen Samstag nach dem Sieg gegen Harley/Pedro beim Grand Slam in Moskau. Der Punktevorsprung vor dem Team Reckermann/Urbatzka wurde dadurch uneinholbar groß, so dass David und Eric sicher das Ticket nach Peking gelöst haben. „Unser Traum geht in Erfüllung und da ist es auch nicht verwunderlich, dass wir uns nach dem Spiel in Tränen in den Armen lagen. Aller Druck, der sich in den vergangenen Tagen immer weiter



aufgebaut hatte, fiel auf einmal von uns ab“, schreibt der für den MTV 48 Hildesheim startende Beacher auf seiner Internetseite.

Im Namen des NVV und aller niedersächsischen Beacher gratulieren wir ganz, ganz herzlich zu dem großartigen Erfolg in Moskau und der davor gespielten internationalen Turniere. Wir freuen uns alle mit dem Team, dass sie nun nach Peking fahren und bei den Olympischen Spielen die deutschen Farben vertreten dürfen. Wir wünschen dort viel Erfolg, eine tolle Zeit, interessante Gespräche, bleibende Eindrücke, hochklassige Spiele, eine Menge Gesundheit und vor allem, dass sie uns erhalten bleiben, wie sie sind.

Jugend trainiert für Olympia in Wangerooge

vom 30. Juni bis zum 2. Juli 2008

(AR) Der Wettergott hatte es wieder besonders gut gemeint mit den 95 Sportlern und ihren Betreuern beim Landesfinale im Beachvolleyball des Niedersächsischen Kultusministeriums auf Wangerooge. Bei großartigem Wetter konnte der Spielplan mit 60 Spielen auf 6 Spielfeldern von der verantwortlichen Schulsportwartin des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes, Claudia Heyn aus Hannover, reibungslos durchgezogen werden. Unter anderem nahmen eine Jugend-Nationalspielerin und die deutschen Meister im Beachvolleyball teil. Am Ende waren die Vorjahressieger des Gymnasiums Bad Iburg wiederholt siegestrunken in den Fluten der Nordsee verschwunden und sangen immer wieder den schon vom Pokalfinale im Fußball bekannten Spruch: „Berlin, Berlin wir fahren

nach Berlin“! In einem spannenden Finale hatte sie sich mit einem knappen Vorsprung von zwei Punkten gegen die Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums aus Nienburg durchgesetzt.

Die jeweiligen Meister und Vizemeister der Schulen aus den Bezirken Hannover, Braunschweig, Lüneburg und Weser-Ems sowie die ausrichtende Insschule Wangerooge mit einer Wildcard hatten seit morgens früh um 9.00 Uhr um diese begehrten Tickets zum Bundesfinale nach Berlin gekämpft. NVV-Beachwart und Lehrer des Inselteams Peter Kuchenbuch hat auch in diesem Jahr unter Beweis gestellt, dass er und „seine“ Insel die perfekten Ausrichter für das Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia - Beach“ sind.



Ergebnisse:

1. Gymnasium Bad Iburg
2. Albert-Schweitzer-Schule Nienburg
3. Gymnasium Lehrte
4. Martino-Katharineum Braunschweig
5. Realschule Bad Iburg
6. Gymnasium Corvinianum Northeim
7. Gymnasium Hittfeld
8. Insschule Wangerooge
9. HEG Uelzen



Hochspannung und gute Stimmung beim Finale der NVV-Jugendbeacher

(SB) Beim Finale der größten landesweiten Beachtour für Jugendliche in Deutschland kamen die Zuschauer im Beachparadies von Aschen-Strang auf ihre Kosten. Spannende und hochklassige Spiele in den Alterskategorien U13, U15, U17 und U18 machten die Veranstaltung unter der Leitung von Corina Beiermann (NVV) und Wolfgang Eversmann (TuS Aschen-Strang) zu einem großen Event. Der NVV nutzte die Großveranstaltung zur Ausbildung von Beach-Schiedsrichtern. Unter der Leitung von Thomas Gansel nahmen alle Teilnehmer der U18 und U17 am kostenlosen Lehrgang teil und konnten die gewonnenen Erkenntnisse im Anschluss praktisch umsetzen. Tolle Rahmenbedingungen mit erstklassiger Bewirtung, kostenlosem Zeltplatz für die 91 Teams und Feldbetreuung auf der wunderschönen Anlage hatte der TuS Aschen-Strang unter der Leitung von Siegfried Klemm, Hennig Hacker, Wilhelm Wojak und Werner Eversmann glänzend organisiert.

Die Landessieger der U18 mit Per-Ole Schneider und Philipp Arne Bergmann (TSV Giesen), Alina Hellmich und Sara Szmuk (SV Bad Laer) freuten sich über das Ticket zur DM am Bostalsee (8.-10.8.08). Ferner freuten sich Lasse Schneider (TSV Giesen) und Lokalmatador Leon Spiering genauso wie Vanessa Linden und Daniela Richter (SV Bad Laer) über ihren Meistertitel in der U17. Die Niedersachsenmeister

qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft der U17 in Bad Rothenfelde vom 1.-3. August.

Am Rande der Veranstaltung konnten die Landestrainer Frank Pawla und Jörg Hinsen mitteilen, dass Christine Aulenbrock (Bad Laer) für zwei Europameisterschaften ggf. zum Einsatz kommen soll. Aus diesem Grunde durfte sie auf Anweisung von Bundestrainerin Silke Lüdike nicht an der Landesmeisterschaft teilnehmen; Christine hätte gerne ihre Titel aus dem Vorjahr verteidigt.

DM-Fahrkarten zum Bostalsee für die U18

Per-Ole und Philipp Arne profitierten im Endspiel von ihren Erfahrungen auf der NVV-Beachtour der Erwachsenen. Gegen ihre Giesener Vereinskollegen Sebastian Böttcher und Michael Wiechmann sahen die Zuschauer ein gutes Endspiel, das Bergmann/Schneider mit 2:0 gewannen. Ihre gute Form im Sand zeigten Schneider/Spiering mit dem Gewinn der Bronzemedaille.

Alina Hellmich und Sara Szmuk (Bad Laer) spielten im Finale ihre Routine gegen

Franziska Bentrup und Katrin Kassen (VfL Bad Iburg) beim 15:12 und 15:8 aus. Beide Teams zeigten hervorragende Beachtechniken im Angriff, Sara glänzte durch sehr gute Cuts. Anna-Lena Rahe wird



Philipp Arne Bergmann mit einem erfolgreichen Block im U19-Finale gegen die langjährigen Konkurrenten Ficht/Klee

voraussichtlich mit Franziska Bentrup aufgrund einer Wild-Card auch an der Deutschen Meisterschaft am Bostalsee teilnehmen können.

Ergebnisse aus Bad Rothenfelde 28.+29. Juni 2008

U18 männlich

1. Bergmann/Schneider (TSV Giesen)
2. Böttcher/Wiechmann (SF Aligse)
3. Schneider/Spiering (SVG Lüneburg/TuS Aschen-Strang)

U17 männlich

1. Schneider/Spiering (SVG Lüneburg/TuS Aschen-Strang)
2. Poniewaz/Poniewaz (VfL Lintorf)
3. Sandmeier/Truschkowski (VfL Lintorf)

U15 männlich

1. Müller/Seifert (BW Hemmendorf-Salzhemmendorf)
2. Peisker/Schäfer (MTV Salzgitter)
3. Ahrens/Satzky (GfL Hildesheim/VSG Rössing/Nordst.)

U13 männlich

1. Kiparski/Rogowski (VfL Lintorf)
2. Barring/Opel (GfL Hildesheim)
3. Buchholz/Saur (VfL Bad Iburg)

U18 weiblich

1. Hellmich/Szmuk (SV Bad Laer)
2. Bentrup/Kassen (VfL Bad Iburg)
3. Gründing/Stark (USC Braunschweig/TSV Burgdorf)

U17 weiblich

1. Linden/Richter (SV Bad Laer)
2. Aulenbrock/Claaßen (SV Bad Laer/VfL Lintorf)
3. Bensch/Hellmich (FC 47 Leschede/SV Bad Laer)

U15 weiblich

1. Aulenbrock/Claaßen (SV Bad Laer/VfL Lintorf)
2. Geerties/Löcken (SC Union Emlichheim/FC 47 Leschede)
3. Mende/Schowe (SV Bad Laer)

U13 weiblich

1. Bertram/Müller (USC Braunschweig/SV Bad Laer)
2. Bernard/Wiemann (VfL Bad Iburg)
3. Möller/Paul (SV Bad Laer)

Weitere Ereignisse der LM in Bad Rothenfelde...

Tolle Endspiele in der U17

Carina Aulenbrock ist auf gutem Wege, in die Fußstapfen ihrer älteren Schwester Christine zu treten. Denn als Gewinnerin der U15 mit Larissa Claaßen vom VfL Lintorf hatten beide Kaderspielerinnen ebenfalls das Endspiel der U17 erreicht und zeigten gegen Vanessa Linden und Daniela Richter ein grandioses und spektakuläres Endspiel. Erst im dritten Satz und nach Abwehr von fünf Matchbällen und einem eigenen Matchball verloren sie im hochdramatischen Endspiel unter dem Beifall der vielen Zuschauer mit 17:19. Mit viel Einsatz hatten beide Teams zahlreiche gute Abwehr- und Angriffsaktionen gezeigt, die mit viel Applaus begleitet wurden. Vanessa und Daniela zeigten viel Einsatz in der Abwehr und waren flinker in ihren Bewegungen.

Kurz zuvor hatten im Endspiel der U17 Lasse Schneider und Leon Spiering ihre Freude über ihren ersten Landesmeistertitel gegen Bennet und David Poniewaz vom VfL Lintorf freien Lauf gelassen. Leon überzeugte mit guten Netzaktionen (Block und Angriff) und Lasse überzeugte mit glänzenden Abwehrhandlungen

Guter Nachwuchs rückt in der U15 nach

Die Qualität der U15 Turniere hat sich weiter verbessert. Bei den Jungen siegten Marius Müller und Lando Seifert (BW Hemmendorf-Salzhemmendorf) gegen Julian Peisker und Jannik Schäfer vom MTV Salzgitter. Vier Kaderspielerinnen hatten sich ohne Satzverlust bis in das Finale gespielt, hier zeigten Carina Aulenbrock und Larissa Claaßen ihre Sandqualitäten beim 15:4 und 15:5 deutlich gegen Jennifer Geerties (SCU Emlichheim) und Lea Lücken (FC Leschede).

Viel Freude beim Landesfinale der U13

Im Vergleich zu den Qualifikationsturnieren war das Landesfinale der Mädchen und Jungen eine tolle Steigerung. Die Teams haben im Laufe der Beachtour viel gelernt. Die Lintorfer Marco Kiparski und Felix Rogowski siegten wie bei zahlreichen Quali-Turnieren zuvor. In allen vier Spielen siegten sie und holten Gold vor Jannik Barring und Silas Opel von GfL Hildesheim.

Im Endspiel der Mädchen zeigten Claire Bertram (USC Braunschweig) und Johanna Müller (SV Bad Laer) gegen Laura Bernard und Maike Wiemann (VfL Bad Iburg) gute Angriffsaktionen und freuten sich mit Per-Ole Schneider (als Turnierleiter am Sonntag) über ein Turnier, dass Mädchen und Jungen lieben und mit Herz und Leidenschaft spielen.

www.nvv-beach.de

Bericht von der LM U19 am 5. Juli 2008:

Wilhelmshaven war eine Reise wert

(SB) Auf der wunderschönen Beachanlage in Wilhelmshaven fand die Landesmeisterschaft der U19 am 5. Juli 2008 bei herrlichem Sommerwetter statt. Tags zuvor wurde das Finale der Niedersachsenmeisterschaft der Schulen im Wettbewerb Quattro-Beach noch bei Dauerregen gespielt. Unter der Federführung von Peter Ibrom, Frieder Braun und Karl-Heinz Brinker wurde ein ehemaliges Gelände der Bundeswehr mit viel Engagement und Eigenleistung an der Freiligrathstraße zu einer 4-Feld- Beachanlage umgebaut. Niedersachsens Jugendbeachwartin Corina Beiermann freute sich, mit Wilhelmshaven einen engagierten und tollen Veranstalter für die Niedersachsenmeisterschaft der U19 gefunden zu haben.

Die Halbfinal- und Finalspiele der Mädchen und Jungen waren die Leckerbissen der Meisterschaft. Bei den Mädchen sorgten die Zwillinge Laura und Vivien Kullik von der

SG Karlshöfen-Gnarrenburg für die positive Überraschung und zogen unter lauten Jubel ihrer mitgereisten Fans ins Endspiel ein. Sie bezwangen die Iburgerinnen Hannah Sautmann und Laura Wörmeyer knapp mit 15:13 im dritten Satz. Das zweite Halbfinalspiel bestritten vier Bad Laerer Mädels. Alina Hellmich und Sara Szmuk führten nach Satzgewinn bereits mit 12:6 im zweiten Satz; mit viel kämpferischen Einsatz drehten Anna-Lena Rahe und Franziska Bentrup das Spiel noch zum 15:12. Im dritten Satz glänzten sie beim 15:8 mit guten Sprungaufschlägen. Das Endspiel gewannen sie gegen die Kullik-Zwillinge deutlich mit 15:9 und 15:5. Beim Nord-Cup vom 1.-3.8.08 in Uckley will das Team Bentrup/Rahe den Sprung zur Deutschen Meisterschaft in Kiel schaffen.

Dort sind auch die beiden Jungenteams Per-Ole Schneider mit Philipp Bergmann

und Jonathan Ficht mit Jannes Klee vertreten. Als Niedersachsenmeister der U18 und U19 haben Bergmann/Schneider derzeit eine tolle Form, zeigten im Endspiel beim 15:11 und 15:8 ihre großen kämpferischen Qualitäten. Per-Ole zeigte beeindruckende Abwehraktionen unter dem Beifall der Zuschauer, Philipp glänzte mit enormer Blockhöhe und Übersicht im Spiel. Ficht/Klee werden sich im Beachsummer noch steigern, mussten aber in Wilhelmshaven zum ersten Mal ein Endspiel gegen die Giesener als Verlierer verlassen.

Ergebnisse:

U19 weiblich

1. Bentrup/Rahe (SV Bad Laer)
2. Kullik/Kullik (SG Karlshöfen-G.)
3. Hellmich/Szmuk (SV Bad Laer)

U19 männlich

1. Bergmann/Schneider (TSV Giesen)
2. Ficht/Klee (SVG Lüneburg)
3. Schneider/Spiering (SVG Lüneburg/TuS Aschen-Strang)



Quattro-Beach-Volleyball-Wettbewerb der Schulen in Niedersachsen '08 am 4. Juli in Wilhelmshaven

(SR) Das 2. Landesfinale im Beach-Volleyball (Quattro-Mixed) der Schulen kann trotz der zum Teil unwitterartigen Verhältnisse, die dem Veranstalterteam um Frieder Braun (KKG) und Peter Ibrom (WSSV) zusätzlich zur langfristigen erstellten Logistik auch noch einige Improvisationskunst abverlangte, nach den mittlerweile vielen positiven Rückmeldungen als landesweite Werbeveranstaltung für den aufstrebenden Beach-Volleyball-Standort Wilhelmshaven angesehen werden.

Auf den Feldern schmetterten und blockten in vier Vorrundengruppen 16 Schulteams – mit zum Teil prominenter Besetzung. Mit dabei waren zum Beispiel U18-Nationalspieler Philipp Bergmann (Hameln) sowie David und Bennet Poniewaz (Bohmte), die 2007 in der Altersklasse U15 Deutsche Meister in der Halle waren.

Spannung kam bereits in der Vorrunde auf. So startete in der Gruppe B der hohe Favorit aus Braunschweig gleich mit einer Auftakt-Niederlage gegen das Gymnasium Lehrte, das wiederum gegen das Franziskusgymnasium Lingen verlor. Am Ende lagen gleich drei Mannschaften mit 2:1 Punkten gleichauf, so dass erst die

Balldifferenz den Ausschlag zu Gunsten der Braunschweiger gab.

Somit standen sich nach den u.a. von Karl-Heinz Brinker, Martin Kumpmann (Delmenhorst), Ulf Neubacher und Hartmut Schumann professionell geleiteten

Zwischenrundenspielen wie erwartet der Vorjahressieger (Albert-Schweitzer-Gymnasium Nienburg) und das Gymnasium Martino-Katharineum Braunschweig in einem spannenden und hochklassigen Endspiel gegenüber. Braunschweig gewann knapp mit 25:23; den dritten Platz belegte das Schillergymnasium vor dem Niedersächsischen Internatsgymnasium Bederkesa. (Auszug aus „Wilhelmshavener Zeitung“ vom 8.7.08) Berichte/Fotos auf www.nvv-beach.de Rubrik „Schulsport“.

Ergebnisse:

1. Martino-Katharineum Braunschweig
2. Albert-Schweitzer-Schule Nienburg
3. Schillergymnasium Hameln
4. Nds. Internatsgymnasium Bad Bederkesa
5. Gymnasium Lehrte
6. Gymnasium Bad Iburg
7. Gymnasium am Kattenberg Buchholz
8. Käthe-Kollwitz-Schule Hannover
9. Franziskusgymnasium Lingen
10. Gymnasium am Fredenberg
11. Bernhard-Riemann-Gymnasium Scharnebeck
12. Gymnasium Georgianum Lingen
13. Haupt- und Realschule Bohmte
14. BBS 1 Gifhorn
15. Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfenbüttel
16. BBS Verden



Winsen feiert mit 160.000 Besuchern Tag der Niedersachsen Und zahlreiche Beacher feiern mit

(RT) „Unsere Erwartungen für diesen 28. Tag der Niedersachsen wurden weit übertroffen“, fiel die gemeinsame Bilanz des Niedersächsischen Ministers für Inneres, Sport und Integration, Uwe Schünemann, und der Bürgermeisterin der Stadt Winsen, Angelika Bode, rundum positiv aus. Beste Stimmung und eine Vielzahl von Höhepunkten im breit gefächerten Festprogramm prägten die 28. Auflage des Landesfestes. So boten allein die Beacher zu Füßen der LSB-Sportbühne hochklassigen Sport. Das am Freitag für Schulen ausgeschriebene Beachturnier fiel allerdings „ins Wasser“. Lediglich Lukas, Erik, Tim, Daniel, Kim, Svenja, Irena und Sabine vom Luhe-Gymnasium trotzten Wind und Wetter und boten für die widrigen Bedingungen tolle Spiele mit eindrucksvollen Ballwechsellern.

Das Quattro-Mixed-Turnier am Samstag entschieden bei strahlendem Sonnenschein die „Heidschnucken“ vom TVJ Schneverdingen vor den Winsener Teams „Oranje“, „Spatzi“ und „Tigers“ für sich.

Und beim 2er-Mixed-Turnier am Sonntag konnten sich Genia und André Nowak (MTV Pattensen) in einem dramatischen Endspiel gegen Petra und Carsten Poppe (SV Rethem) vor Claudia Pischel/Henrik Reimers (SVG Lüneburg) und Maren Muenchow/Ralph Wiechmann (TSV Radbruch) durchsetzen.

Nach drei tollen Tagen in Winsen ging der gemeinsame Dank

aller Beacher an Karsten Taeger vom LSB, der die Beachfläche erst ermöglichte, und an Jürgen Olschewsky, der drei Tage die Spielleitung am Beachfeld übernahm. In 2009 geht's dann nach Hameln...

Restplätze frei

Nachmeldungen noch möglich

Wie voll ist Borkum?

(RT) Die Teilnahmebestätigungen, Berechtigungsscheine zum Erwerb der verbilligten Überfahrten und weitere Informationen zu unseren Turnieren auf Borkum werden (wie ausgeschrieben) **zum 12.7.08** verschickt. Danach wird es bei einzelnen Teams immer wieder einmal zu Ummeldungen oder gar einer Abmeldung kommen. Das bedeutet für Spätent-schlossene die Chance, doch noch in das jeweilige Turnier nachzurutschen. Wer das nutzen möchte, der schau zunächst unter dem **Button Borkum** auf **Termine** bzw. für die **B-/C-Beach-Cups auf die Meldeliste des jeweiligen Turniers**. Dort wird der aktuelle Meldestand für die einzelnen Turniere veröffentlicht. Das vollständig und leserlich ausgefüllte Meldeformular (inkl. Einzugs Ermächtigung) muss dann zur Geschäftsstelle geschickt werden. Ein Versuch ist es auf jeden Fall wert!